

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : III-122

By Ms / Mr : Voggenhuber, Wagener, Lichtenberger, Nagy,

Status : - Member - Alternate

Artikel III-122

Artikel III-122 (ex-Artikel 37)

(1) Die Kommission legt zur Gestaltung und Durchführung der gemeinsamen Agrarpolitik Vorschläge vor, welche unter anderem die Ablösung der einzelstaatlichen Marktordnungen durch eine der in [ex-Artikel 34 Absatz 1] vorgesehenen gemeinsamen Organisationsformen sowie die Durchführung der in [diesem Abschnitt] bezeichneten Maßnahmen vorsehen.

Diese Vorschläge tragen dem inneren Zusammenhang der in diesem Abschnitt aufgeführten landwirtschaftlichen Fragen Rechnung.

(2) Durch Europäische Gesetze oder Rahmengesetze werden die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte nach [ex-Artikel 34 Absatz 1] sowie die anderen Bestimmungen festgelegt, die für die Verwirklichung der Ziele der gemeinsamen Landwirtschafts- und Fischereipolitik notwendig sind.

(3) **Parlament und Rat übertragen der Kommission die technische Durchführung der agrarpolitischen Gesetze oder Rahmengesetze hinsichtlich der Festsetzung der Preise, der Beihilfen, der Abschöpfungen, der mengenmässigen Beschränkungen, sowie die Aufteilung der Fangmöglichkeiten in der Fischerei.**

(4) Die einzelstaatlichen Marktordnungen können nach Maßgabe des [Absatzes 2] durch die in [ex-Artikel 34 Absatz 1] vorgesehene gemeinsame Organisation ersetzt werden,

a) wenn sie den Mitgliedstaaten, die sich gegen diese Maßnahme ausgesprochen haben und eine eigene Marktordnung für die in Betracht kommende Erzeugung besitzen, gleichwertige Sicherheiten für die Beschäftigung und Lebenshaltung der betreffenden Erzeuger bietet; hierbei sind die im Zeitablauf möglichen Anpassungen und erforderlichen Spezialisierungen zu berücksichtigen, und

b) wenn die gemeinsame Organisation für den Handelsverkehr innerhalb der Union Bedingungen

sicherstellt, die denen eines Binnenmarkts entsprechen.

(5) Wird eine gemeinsame Organisation für bestimmte Rohstoffe geschaffen, bevor eine gemeinsame Organisation für die entsprechenden weiterverarbeiteten Erzeugnisse besteht, so können die betreffenden Rohstoffe aus Ländern außerhalb der Union eingeführt werden, wenn sie für weiterverarbeitete Erzeugnisse verwendet werden, die zur Ausfuhr nach dritten Ländern bestimmt sind.

Explanation (if any) :

Der Vorschlag des Konvents hinsichtlich der Entscheidungen des Rates über Preise, Beihilfen und Quoten würde die eben erst gewonnene Mitentscheidung untergraben. Dem Parlament würde mit dieser Regelung nicht einmal die bisherige Anhörung zugestanden.

Es ist deshalb dringend notwendig, klarzustellen, dass die Kompetenz zur technischen Durchführung der agrarpolitischen Gesetze und Rahmengesetze von Parlament und Rat ausdrücklich an die Kommission delegiert werden muss.